

[Aus der Region Stralsund](#)

/OZ/LOKAL/HST vom 20.08.2009 00:00

Lichteraktion zum Frankenstraßen-Fest

Stralsund Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit laden die ansässigen Geschäftsleute, das STiC-erTheater, der Chamäleon-Verein, das CineStar, die Katholische Kirche, die Neuapostolische Gemeinde und die Stadtcaritas alle Anwohner, Stralsunder und Gäste zum 3. Frankenstraßenfest ein. Es wird unter dem Motto „Lichtblicke schaffen Hoffnung“ am kommenden Sonnabend gefeiert und mit der Caritas-Lichteraktion „Eine Million Sterne“ seinen Ausklang finden .

„Die Einladung meint nicht nur das Mitfeiern, sondern auch das aktive Mitmachen. Jeder, der sich beteiligen möchte, kann sich melden“, sagt Martina Steinfurth von der Stadtcaritas. Ihre Organisation betreut 120 Menschen, die durch Krankheit oder Behinderung besondere Hilfe benötigen. Sie werden sich aktiv beteiligen, beim Aufstellen und Entzünden der etwa 1000 Lichter helfen, die dann die Frankenstraße und einen Teil des Neuen Marktes erleuchten sollen.

Den Auftakt bildet um 15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“. Gegen 16 Uhr findet die offizielle Eröffnung mit dem Spielmannszug statt. Um 16.30 Uhr beginnt das Bühnenprogramm mit musikalischen und tänzerischen Beiträgen für Jung und Alt, mit Modenschau und Hipp-Hopp. Als besonderer Höhepunkt wird das Gesangsduett von Geschäftsfrau Marianne Kahn und Pfarrer Reinhold Janiszewski angekündigt.

Die gesamte Frankenstraße wird zur Festmeile erklärt. Stände und Workshops laden ein — mit Kinderschminken, Hüpfburg, Streichelzoo, Bastelmöglichkeit und der Luftballonaktion „Freunde finden“ für Kinder. Die Gaststätten Stadtwappen, Grillroom, Salsarico, La Piazza und ein Imbiss sorgen für das leibliche Wohl. Das Kino hat geöffnet und versteigert alte Filmplakate. Die Schiffercompagnie ist zu besichtigen, und im Haus von Josef Wycisk ist eine Ausstellung von Bildern junger Künstler geplant.

Die Neuapostolische Kirche lädt zu Kaffee und Kuchen sowie zu Kinderspielen ein. Vor der Katholischen Kirche werden ebenfalls Kaffee und Kuchen, aber auch Eis und ein Flohmarkt angeboten. Der christliche Buchladen ist mit dabei. Die Ordensschwwestern der Salvatorianerinnen sammeln Unterschriften zum Thema: „Mit Schulden fair verfahren. Damit nicht die Armen die Krise bezahlen“. Das Caritas-Seniorenzentrum „St. Josef“ wird sich mit einem Info- und Kuchenstand präsentieren. Mit dabei ist der Hospizkreis der Caritas.

Die Lichteraktion „Eine Million" Sterne“ ist eine Aktion der Caritas international, die weltweit — eigentlich in der Vorweihnachtszeit — veranstaltet wird. Ab 21 Uhr sollen nun mitten im Sommer Kerzen aufgestellt werden. Sie werden in dieser Woche, aber auch am Sonnabend für eine Spende von zwei Euro — auch im Pfarrbüro und bei der Caritas sowie in den Geschäften der Frankenstraße — angeboten.

„Nur wenn viele Kerzen brennen, kann unsere Botschaft ankommen: Indem wir unsere Lichter entzünden, setzen wir ein Zeichen für Menschen am Rande, denen es durch die unterschiedlichsten Lebensumstände nicht gut geht. Menschen in Stralsund, in Deutschland und weltweit“, sagt Martina Steinfurth. „Jede Kerze steht für einen Menschen in einer schwierigen Lebenslage, ist aber gleichzeitig auch ein Zeichen der Hoffnung.“ Die Spenden kommen der Deutschen Kinderkrebshilfe zugute.